T-Fahrer Grüssen - Eine Glaubensfrage ?

Beitrag von „DerElektriker“ vom 7. Januar 2008 um 07:19

> Zitat von Bullson
>
> Besonders im Süden Münchens (Pullach, Grünwald) gilt das alles natürlich nicht.
> Da darf man einen T Fahrer gern grüßen. Dort outet man sich damit nämlich als armer Schlucker. Und die underdogs müssen ja zusammenhalten.
> Ok ein W12 für die Frau ist erlaubt. Aber dann muss es auch dranstehen.
> Wer dort schon mal unterwegs war: der Stadtverkehr ist eine Zumutung. 500 mit ihren ML500 Brabus, Q5 supersized etc. überforderte, hübsche Damen blockieren die Straßen. Egal ob bei der Fahrt zum Kindergarten oder zum Bäcker oder zum Geliebten.
> Muss man mal gesehen haben. (mist das war OT)

Da hast Du allerdings Recht.
Aber nicht zu vergessen die Winterreifenfrage:
In dem Gebiet scheint es unschicklich zu sein, mit Winterreifen zu fahren, da man ja Allradantrieb hat.
Dementsprechend ist das Chaos riesig, wenn es tatsächlich mal wider Erwarten schneit (was so zwischen Oktober und Ostern eigentlich anzunehmen ist.)

In Pullach & Co. habe ich keine rechte Erklärung dafür, aber die Leute in Südmünchen, die mit Pullach konkurrieren, haben sich am Auto schon so übernommen, daß die 1000 Euronen für die Winterreifen einfach nicht mehr drin sind...